



Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen e.V.

- Kreisschiedsrichterausschuss -

August 2018

1	Eine Mannschaft beginnt das Spiel mit nur zehn Spielern. Nach fünf Minuten läuft der elfte Spieler, der ordnungsgemäß im Spielbericht eingetragen ist, auf das Spielfeld und spielt den Ball im Bereich der Mittellinie. Er hatte sich allerdings nicht beim Schiedsrichter angemeldet. Wie entscheidet dieser nun?	Direkter Freistoß und Verwarnung. Der zu spät kommende Spieler wird wie ein verletzter Spieler behandelt, der unangemeldet das Spielfeld betritt und ins Spiel eingreift.
2	Während ein Mitspieler des Torhüters den Abstoß ausführt, verlässt der Torhüter das Spielfeld über die Torlinie. Bevor der Ball nach dem Abstoß den Strafraum verlassen hat, gibt der Torhüter außerhalb des Spielfelds einem Zuschauer eine Ohrfeige. Welche Entscheidungen sind durch den Unparteiischen zu treffen?	Wiederholung des Abstoßes, Rote Karte für den Torhüter, Spielaufnahme erst nach Bestimmung eines neuen Torhüters.
3	Zwei Spieler derselben Mannschaft prallen beim Zweikampf mit den Köpfen zusammen und bleiben bewusstlos liegen. Der Schiedsrichter ordnet sofort eine Unterbrechung an. Er setzt danach das Spiel mit Schiedsrichterball fort und lässt beide Spieler trotz Behandlung weiter mitspielen. Handelt er richtig?	Ja. Nach einem Zusammenprall (Unfall) von Spielern einer Mannschaft dürfen diese auf dem Spielfeld verbleiben, auch wenn eine Behandlung stattgefunden hat.
4	Bei einem indirekten Freistoß für die angreifende Mannschaft, der circa 15 Meter vor dem gegnerischen Tor ausgeführt wird, schießt der Angreifer den Ball direkt auf das Tor. Ein Verteidiger wehrt den Ball absichtlich mit der Hand vor der Torlinie ab und kann dadurch einen Torerfolg verhindern. Welche Entscheidungen trifft der Schiedsrichter?	Strafstoß, Verwarnung. Eine Torverhinderung liegt nicht vor, da aus einem indirekten Freistoß direkt kein Tor erzielt werden kann.
5	Ein Verteidiger verhindert mit einem regelwidrigen Tackling im Kampf um den Ball innerhalb des eigenen Strafraums einen aussichtsreichen Angriff. Wie muss der Schiedsrichter reagieren?	Strafstoß. Es ist keine Persönliche Strafe nötig.
6	Bevor ein im Abseits stehender Angreifer 25 Meter vor dem gegnerischen Tor „aktiv“ geworden ist, begeht ein Verteidiger ein Foul an diesem Spieler. Welche Entscheidung muss der Schiedsrichter nach dem Pfiff treffen?	Direkter Freistoß, wo der Verteidiger das Foul begangen hat.
7	Der Schiedsrichter verweist einen Spielertrainer in der 40. Minute aufgrund einer Beleidigung des Innenraums. Da dieser jedoch Zivilkleidung trägt, hält ihn der Unparteiische nur für einen Trainer und nicht Spieler-Trainer und zeigt ihm folglich beim Verweis auch nicht die Rote Karte. In der Halbzeit will sich dieser Trainer selbst einwechseln, mit der Begründung, dass er nicht die Rote Karte gesehen habe. Wie verhält sich der Schiedsrichter?	Der Schiedsrichter lässt diese Einwechslung nicht zu. Ein Ausschluss – ganz gleich in welcher Funktion und Präsentation – führt dazu, dass keine weitere Teilnahme am Spiel möglich ist.
8	Der etwa 18 Meter vor dem Tor im Abseits stehende Stürmer mit der Nr. 9 wird von seinem Mannschaftskollegen aus dem Mittelkreis heraus angespielt. Die Abwehrspieler befinden sich fünf Meter entfernt. Die Nr. 9 berührt den Ball jedoch nicht, sondern lässt ihn zwischen seinen Beinen durchlaufen. Der Ball gelangt zu einem weiteren Stürmer. Dieser stand zuvor nicht im Abseits und erzielt nun ein Tor. Wie entscheidet das Schiedsrichter-Team?	Tor, Anstoß. Die Abseitsstellung ist nicht strafbar, da die Nr. 9 weder den Ball berührt noch den Gegner in einen Zweikampf um den Ball verwickelt hat.
9	Zwei Spieler eines Teams schlagen sich. Der Unparteiische wird durch Zurufe darauf aufmerksam gemacht. Er unterbricht nun das Spiel, zeigt zweimal "Rot" und setzt dann das Spiel mit einem indirekten Freistoß fort. Handelt der Schiedsrichter richtig?	Nein, direkter Freistoß für das gegnerische Team. Körperliche Vergehen gegen Mitspieler auf dem Spielfeld werden mittlerweile genauso mit direktem Freistoß geahndet wie Vergehen gegen den Gegner oder Offizielle. Die Feldverweise waren korrekt.
10	Elfmeterschießen zur Spielentscheidung in einem Pokalspiel, das nach Ende der Verlängerung unentschieden steht. Der Torwart bewegt sich zu früh von der Linie und hält den Elfmeter. Der Schiedsrichter verwarnt den Torwart und ordnet eine Wiederholung an. Darf der Schütze nun gewechselt werden, wenn dieser nicht mehr die Wiederholung ausführen will?	Derselbe Schütze muss, vorausgesetzt er ist nicht verletzt, wieder schießen, da es sich hier nicht um einen Strafstoß, sondern um einen Elfmeter zur Spielentscheidung handelt.

Der Kreisschiedsrichterausschuss weist darauf hin, dass die beim Schulungsabend besprochenen Regelfragen die Grundlage für die kreisliche Überprüfung im Mai 2019 bilden!